



Interkommunale Zusammenarbeit - Ein Erfolgsmodell auch für die Feuerwehren?

Peter Beuth

Staatsminister

Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport

IKZ-Feuerwehrkongress 18. Juni 2015

- Erster Kongress im Bereich Feuerwehrwesen fand bereits im März 2014 in Fulda statt.
- 120 Interessenten standen noch auf der Warteliste für einen weiteren Kongress im Feuerwehrwesen



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Kooperationspartner des Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit

- getragen vom Land Hessen
- kommunale Spitzenverbände sind Kooperationspartner



Hessischer Städtetag
Verband der kreisfreien und kreisangehöriger Städte in Hessen



- Dienstleister und Partner der Kommunen



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

IKZ Hessen und Außenwirkung

- Besuch des K-IKZ von ausländischen Organisationen (Ukraine, Südafrika).



- Das Kompetenzzentrum für IKZ hat das Bundesland Thüringen beim Aufbau einer ähnlichen Einrichtung intensiv unterstützt.
- Beratung im Landtag Nordrhein-Westfalen



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Rahmenbedingungen

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit



Neue Herausforderungen durch:

- Krise der Staatsfinanzen
- Demografischen Wandel
- Konkurrenz der Regionen und Räume zueinander

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

IKZ Förderprogramm des Landes Hessen

„Die neuen Herausforderungen werden für die hessischen Kommunen nur durch die Zusammenführung von beträchtlichen Teilen ihrer Verwaltungen in gemeinsame Dienstleistungszentren zu bewältigen sein. Das Land Hessen fördert deshalb die Interkommunale Zusammenarbeit mit Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock.“

(Quelle: „Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit“)

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Maßnahmen des Landes

- Seit 2004/2008 strukturierte Förderung des Landes für die Zusammenführung von organisatorischen Teilen kommunaler Verwaltungen
- Seit März 2009 eigenes Referat für IKZ im HMdIS
- November 2009 Gründung Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

IKZ als wesentliches Instrument der Handlungsfähigkeit von Kommunen

- Fest verankert im Koalitionsvertrag der CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom Dezember 2013
- Organisationsmodell:
Verbandsgemeinden
- Ausbau von Beratungsstrukturen



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Gute Beispiele von IKZ-Projekten

- **Interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Dienstleistungsbetrieb (DLB) der Stadt Neu-Isenburg und dem Baubetriebshof der Stadt Dreieich**
- **Zusammenlegung von Ortsteilfeuerwehren der Kommunen Idstein-Lenzhahn und Niedernhausen-Oberseelbach**



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport



Gute Beispiele von IKZ-Projekten

- Kooperation im Bereich Ordnungswesen der Kommunen Neu-Anspach und Usingen



- Projekt „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH



Bischoffen und 11 Kommunen

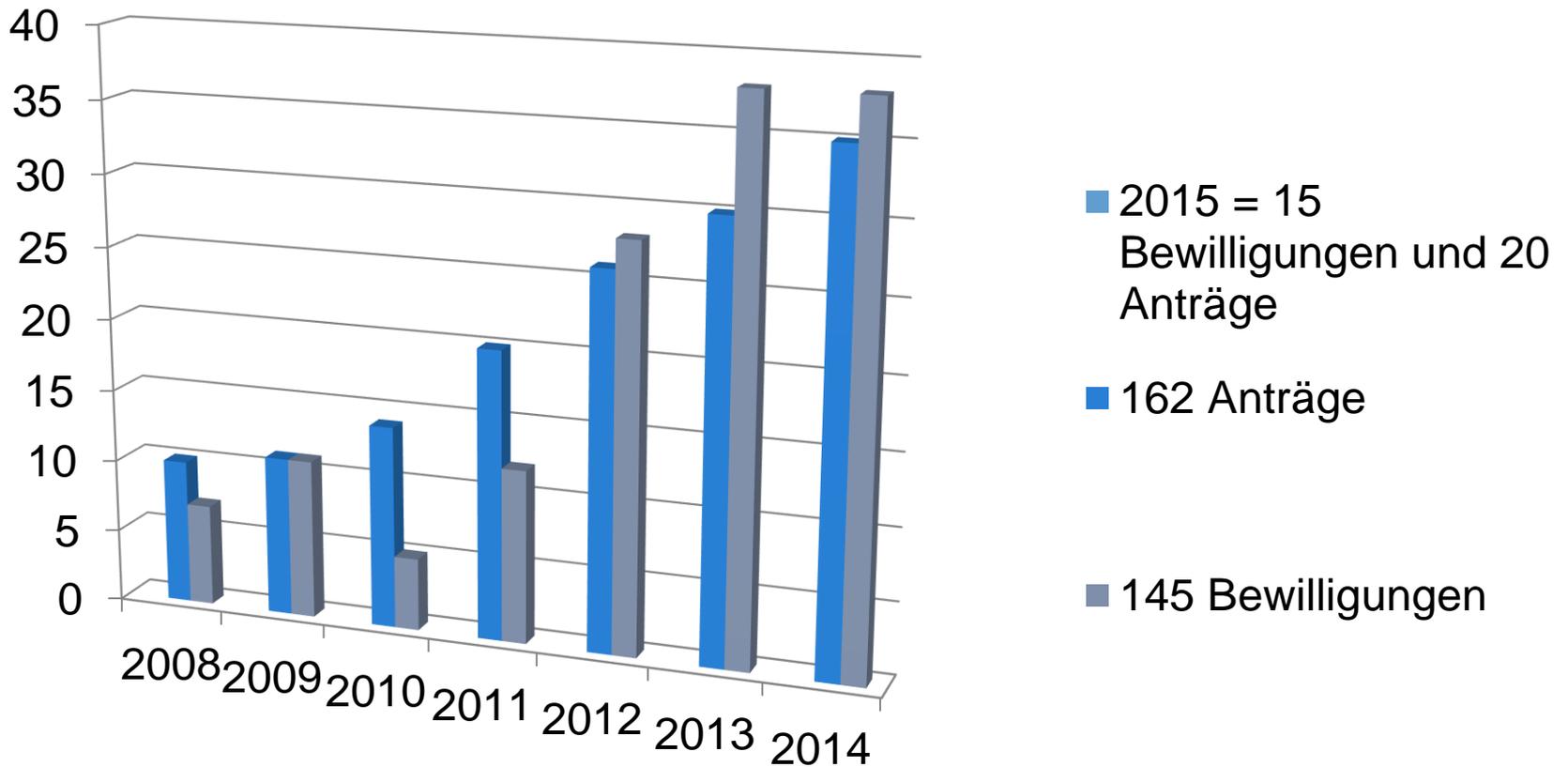
des LK Lahn-Dill und LK Marburg-Biedenkopf

- Verwaltungsgemeinschaft Allendorf (Eder) - Bromskirchen



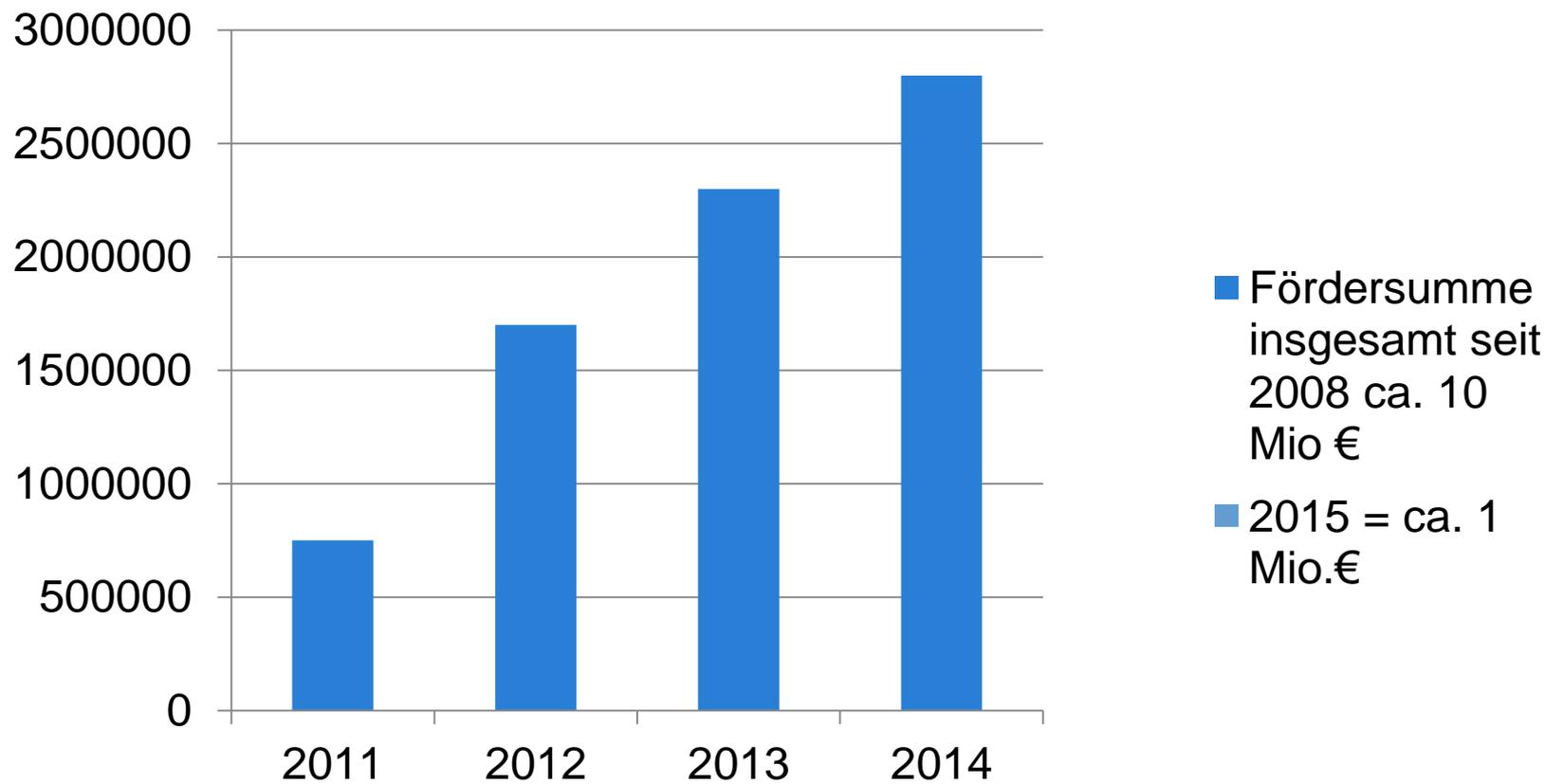
Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Aktivitäten der Kommunen 2008 - heute



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Entwicklung der Förderung seit 2011



Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Stand der IKZ im Bereich Feuerwehrwesen

■ Zusammenlegung von Ortsteilfeuerwehren

	<u>Anträge / Kommunen</u>	
Zusammenlegung von Stadtteil-/Ortsteilfeuerwehren	26	/ 27
sonst. Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehren	10	/ 144
Gesamtförderung Feuerwehr:	36	/ 171

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport



Anerkannte Kooperationsprojekte im Bereich Feuerwehrwesen

- Kleiderkammer im Landkreis Offenbach (ältestes IKZ-Projekt in Hessen)
- Stadt Fulda und ihre 12 Kommunen des LK Fulda (erste umfassende Feuerwehr IKZ in Hessen)
- IKZ im Wetteraukreis – Bereich Atemschutz (Neubeschaffung von Atemschutzgeräten für alle Feuerwehren im Landkreis, gemeinsame Atemschutzwerkstatt und gemeinsame Wartung und Reparatur) – ausgezeichnet mit dem Spar-Euro 2014 des Hessischen Steuerzahlerbundes und Hessischen Städte- und Gemeindebundes
- Zusammenlegung von Stadtteil- und Ortsteilfeuerwehren

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Voraussetzungen für eine Förderung der Zusammenlegung der OT-Feuerwehren

- aktive Wehrangehörige müssen der Zusammenlegung mehrheitlich zustimmen
 - ebenso beteiligte Wehrführer
- Kreisbrandinspektor
 - hat die Einhaltung geforderter Standards / brandschutzrechtlicher Vorgaben zu prüfen.

Zuwendungsbescheid im Bereich des Feuerwehrwesens



- Übergabe eines Zuwendungsbescheides über 30.000 Euro an die Gemeinde Haunetal - Herr Bürgermeister Lang und Frau Schneider, Leiterin des Ordnungsamtes.

Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie dieses Ziel bald erreichen!

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit !

Peter Beuth, Staatsminister im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport